



# PFARRBLATT STEPHANSHART



NR. 4/2024  
WEIHNACHTEN

## LIEBE PFARRGEMEINDE!

Jedes Jahr gegen Jahresende erstellen die Massenmedien auch Vorausblicke, was die Bürgerinnen und Bürger des Landes im neuen Jahr an „Neuerungen“ oder Änderungen erwartet. Was tut sich in der Kirche im kommenden Jahr 2025?

Auch wenn es auf Pfarr-Ebene wohl wenig Veränderungen gibt - der Jahreslauf des Kirchenjahres mit seinen Festen und Aktivitäten bleibt ja gleich – so gibt es doch weltkirchlich ein „Heiliges Jahr“ – was ist das eigentlich?

Erstmals im Jahr 1300 hat der damalige Papst ein solches Jahr für Pilger ausgerufen und speziell zum Besuch Roms eingeladen. Ursprünglich war geplant, ein solches Jahr nur alle 100 Jahre zu begehen, der Abstand wurde aber bald verringert, ab 1475 war dann alle 25 Jahre so ein Jubiläumsjahr mit entsprechend großen Besucherzahlen in Rom.

Ihre Wurzeln haben die Jubeljahre im jüdischen Erlassjahr („Schenat hajobel“ – im jüdischen also „Jobeljahr“ genannt), alle 50 Jahre wurde im Jüdischen ein Jahr, in dem den Israeliten ein Schulden-Erlass gewährt und damit eine Art Besitzausgleich hergestellt. Von daher ist auch die Gepflogenheit der Kirche begründet, in solchen Jahren einen Jubiläums-Ablass zu gewähren, der auch später nicht nur für den Besuch Roms, sondern auch für gekennzeichnete „Jubiläums-Kirchen“ ausgedehnt wurde.

Die Feier so eines Jubiläumsjahres wurde seit der Zeit ihrer Einführung ziemlich konstant eingehalten, nur einige Male ist es aufgrund zeitgeschichtlicher Ereignisse (Kriege, Tod eines Papstes und Neuwahl, ...) entfallen – so etwa 1800 oder 1850. Über den 25-Jahre-Rhythmus hinaus gibt es so genannte Außerordentliche Heilige Jahre: z. B. 1929 zum goldenen Priesterjubiläum des Papstes Pius XI. oder 1933 zur Wiederkehr des Todesjahres Jesu im Jahr 33 n. Chr, viele werden sich noch an das Jahr 1983 erinnern (Hoffnung geben, Hoffnung leben – mit Besuch des Papstes Johannes Paul II. in Österreich).

Feierlich eröffnet wird so ein Heiliges Jahr mit der Öffnung der (meist vermauerten) Heiligen Pforte am Petersdom (eine Marmorplatte) – so erstmals erfolgt im Jahr 1500: am Heiligen Abend vor Beginn des Jubeljahres öffnet der Papst diese Pforte durch Schläge mit einem goldenen Hämmerchen und einem Segensgebet und schreitet als erster hindurch in den Dom. Die anderen 3 Patriarchalbasiliken (S. Maria Maggiore, S. Giovanni im Lateran und St. Paul vor den Mauern) haben ebenfalls solche heilige Pforten und werden ebenfalls geöffnet und am Ende des Heiligen Jahres wieder geschlossen.

In unserem Pfarrverband (und eigentlich weltkirchlich) ist zur Vorbereitung auf dieses Jahr 2025 heuer schon ein „Jahr des Gebetes“ gestaltet worden mit Angeboten verschiedener Gebetsformen (so etwa Beten mit der Bibel, Stundengebet Laudes, Vesper,...), Anbetung (Abend der Dankbarkeit), Taize-Gebet, Rosenkranz für den Frieden, Tanzendes Gebet,..... Diese Gebetsformen dürfen natürlich weiter gepflegt werden.

In Rom wurde indessen viel gebaut, um den Pilgeransturm (es werden 30 Millionen Pilger erwartet) entsprechend leiten und empfangen zu können. Kirchlicherseits wurde schon 2022 an der Vorbereitung des Hl. Jahres gearbeitet, das Papst Franziskus mit den schon genannten Riten am Heiligen Abend heuer eröffnen wird.

Ich wünsche Ihnen allen viel Gnade und Segen aus diesem Heiligen Jahr 2025

*Euer Pfarrer  
Gerhard Smebel*



**Weihnachten ist oft ein lautes Fest:  
Es tut uns aber gut,  
ein wenig still zu werden,  
um die Stimme  
der Liebe zu hören.  
Papst Franziskus**

**Auf Anregung der Pfarrcaritas Mostviertel und auf Initiative von Berta Zehetner gibt es nun schon seit fast 20 Jahren den sogenannten Besuchsdienst in unserer Pfarre. In dieser Ausgabe des Pfarrblattes stellen wir diesen wichtigen Dienst am Nächsten vor.**

Im Rahmen dieses Dienstes werden Menschen, die aufgrund von Einschränkungen nur mehr selten oder nicht mehr in die Kirche kommen können oder einfach einen Besuch wünschen, von Pfarrangehörigen ca. fünfmal im Jahr besucht. Dabei wird immer auch ein kleiner Gruß

Aus vielen Körnern wird das Brot,  
aus vielen Trauben wird der Wein,  
aus vielen Menschen entsteht Gemeinschaft,  
da lebt und glaubt man nicht allein.

Mit diesem Spruch haben wir angefangen vor 15 Jahren, als der Ruf eingegangen vom Caritasleiter einen Besuchsdienst zu gründen und viele gute Worte und Taten zu finden, an die Alten, Kranken und Einsamen zu denken und ihnen ein paar Stunden unseres Lebens zu schenken. Viele gute Menschen aus unserer Pfarre erklärten sich bereit, manche haben durchgehalten all' die Jahre bis heute. Drum möchte ich heute ganz besonders danken den Besuchsdienst Helfern für ihren Dienst ohne Schranken. Ehrenamtlich, freiwillig, voll Freude und Bescheidenheit verwendeten sie ihre Talente und ihre Zeit. Fünfmal im Jahr besuchten sie verlässlich und keiner von ihnen war vergesslich.

Viele kleine Dinge wurden gebastelt, gebacken, gekocht und geschenkt, als Zeichen, dass man an die anderen denkt. Erntekörbchen mit Äpfeln, Birnen und Zwetschken in Schokolade, aber auch Honig, Nussgeist oder Marmelade. Lebkuchen gebacken und kunstvoll verziert, Bilder gestaltet, haltbar gemacht und foliert, bemalte Gläser und bedruckte Tücher und zu jedem Geschenk aufbauende Sprüche.

von der Pfarre überbracht. Jedes Jahr im Februar treffen sich die Besuchenden zu einem Erfahrungsaustausch im Pfarrheim. Einen guten Überblick über die Aufgaben und Aktivitäten des Besuchsdienstes gibt folgendes Gedicht:

Einen Bauernkrapfen vom Pfarrkaffee als Gruß,  
dass am Faschingssonntag keiner allein bleiben muss.  
In der Karwoche einen Palmbuschen mit buntem Ei  
und der Segen Gottes war mit dabei.  
Für den Sommer Hollersaft oder Sackerl mit Lavendel,  
jeder Handgriff hatte Sinn von Anfang bis zum Ende.  
Erstkommunionkinder und Firmlinge in jedem Jahre  
machten mit bei dieser Sozialaktion in der Pfarre.



*Die Firmlinge 2024 mit den Palmbuschen für den Besuchsdienst.*

Tätige Nächstenliebe heißt CARITAS  
und jede kleine Tat zählt etwas.  
Kinder, Frauen und Männer möchte ich heute loben,  
der letzte Dank kommt vom Vater oben.  
Ich wünsche, es möchten sich wieder Leute bereit erklären  
den Menschen zu dienen im Namen des Herren.  
Denn alles hat seine Zeit  
doch diese Stunden zählen für die Ewigkeit.

Dankgedicht von Berta Zehetner, im Juli 2022

## BESUCHENDE

BesucherInnen- Liste: Auer Gabriele, Auer Veronika, Beneder Christine †, Dirnberger Elfriede, Fischl Gottfried, Gebetsberger Josef, Grabenschweiger Rudolf und Monika, Gruber Anni, Gruber Maria †, Hehenberger Elisabeth, Kastenhofer Luise, Leitinger Renate, Mayrhofer Berta, Pihringer Mathilde †, Prock Rosemarie, Schmidthaler Maria, Zehetner Berta, Zehetner Christine



*Zu Erntedank wurde von den Besuchenden ein Erntekörbchen gebracht*

Wer einen Besuch wünscht oder gerne als Besuchende(r) einen Dienst übernehmen möchte, möge sich mit Diakon Gottfried Fischl (0664/73640560), einem anderen Pfarrgemeinderat oder einem Mitarbeitenden des Besuchsdienstes in Verbindung setzen.

## TALIFEN

12 Kinder wurden im letzten Kirchenjahr in unserer Pfarrkirche durch die Taufe zu Kindern Gottes:

WIMMER Mario	Kirchenstraße
LECHNER Levi Henry	Christopherusstraße
DISTELBERGER Valentina	Zeitlbach
BRANDSTETTER Sebastian Herbert	Donatistraße
HOCHWALLNER Mathilda	Donatistraße
FREINSCHLAG Michael	Austraße
MOSER Jonas	Dorfplatz
HADERER Johanna Josefine	Barbarasiedlung
OPPENAUER Luisa Hildegard	Albersberg
WAGNER Anton Josef	Empfing
MAIER Aurelia Rosina	Barbarasiedlung
PRESSL Maximilian Franz	Pfaffenbach



## ERSTKOMMUNION

13 Kinder empfangen heuer am 5. Mai in unserer Pfarrkirche das erste Mal den Leib des Herrn:

Feigl Marlene	Stix Matteo
Kammleitner Gregor	Torinek Joel
Neu Maja	Zarl Leonhard
Neu Marie	Zehetner Paulina
Peterseil Miriam	Ziernwald Benjamin
Pfligl Paula	Ziernwald Sebastian
Rosenfelner Jakob	



## FIRMLING



Die Pfarrfirmung fand am 22. Juni 2024 in der Pfarrkirche Stephanshart statt. Das Sakrament spendete Abt Petrus Pilsinger vom Stift Seitenstetten.

14 Firmkandidatinnen und -kandidaten aus unserer Pfarre und 1 Kandidat aus der Pfarre Zeillern haben sich heuer auf das Sakrament der Firmung vorbereitet:

Feichtinger Jennifer	Weiß Sarah
Forster Johanna	Zehetner Leonhard
Gassner Sabrina	Zehetner Simon
Gruber Melanie	
Hackl Mona	
Hüdl Lukas	
Kastenhofer Marvin	
Kreuzer Hanna	
Krifter Fabian	
Mayrhofer Jana	
Peterseil Anna	
Pfaffeneder Niklas (Zeillern)	

## TRAUUNGEN/EHEJUBILÄEN

### TRAUUNGEN

Richter Katharina und Martin  
Eisenstöck Marie Sophie und Alexander Rudolf

Mesnerholzstraße  
Pfaffenbach

### 25 JAHRE - SILBERHOCHZEIT

Bierbaumer Lucia und Manfred  
Brachner Sonja und Thomas  
Zehethofer Maria und Christian

Empfing  
Barbarasiedlung  
Florianistraße



### 40 JAHRE - RUBINHOCHZEIT

Hagler Hermine und Michael  
Langeder Theresia und Johann  
Walter Ilse und Hubert  
Leitinger Renate und Christian  
Richter Marianne und Johann  
Zarl Elisabeth und Josef  
Wurm Herta und Franz  
Neuheimer Hilda und Friedrich  
Halbmayer Rosa und Alois  
Jandl Elisabeth und Roman  
Gschmaiß Elisabeth und Alfred

Strengberg  
Zeitlbach  
Donatistraße  
Leitzing  
Mesnerholzstraße  
Zeitlbach  
Barbarasiedlung  
Donatistraße  
Öhling  
Moos  
Donatistraße

### 50 JAHRE - GOLDENE HOCHZEIT

Petermaier Maria und Herbert  
Binder Theresia und Erwin  
Gebetsberger Maria und Johann  
Zehetner Elisabeth und Josef  
Neuheimer Marianne und Alfred

Haslhof  
Pfaffenbach  
Amstettner Straße  
Amstettner Straße  
Zeitlbach

### 60 JAHRE - DIAMANTENE HOCHZEIT

Grabenschweiger Erna und Hubert  
Wimhofer Elisabeth und Josef

Mauer  
Zeillern



HERZLICHE GRATULATION  
UNSEREN NEUVERMÄHLTEN  
UND DEN EHEJUBILAREN.  
WEITERHIN GOTTES SEGEN AUF  
IHREM GEMEINSAMEN  
LEBENSWEG!

## TODESFÄLLE

Wir gedenken unseren Verstorbenen



Johanna Schweighofer  
+ 3.12.2023, 98 Jahre



Stefan Mayrhofer  
+ 20.12.2023, 67 Jahre



Friedrich Weniger  
+ 24.4.2024, 82 Jahre



Maria Kloibhofer  
+ 10.5.2024, 80 Jahre



Margit Larch  
+ 19.5.2024, 67 Jahre



Leopoldine Zehetner  
+ 30.5.2024, 85 Jahre



Mathilde Pihringer  
+ 16.7.2024, 89 Jahre



Franz Stägel  
+ 16.10.2024, 87 Jahre



Franz Ruthenschlager  
+ 4.11.2024, 80 Jahre



Johann Elser  
+ 14.11.2024, 81 Jahre

Herr, schenke allen  
Verstorbenen Glück und Liebe bei dir.



Nach einem erfolgreichen Jungscharlager in Kürnberg starteten wir am 21. September heuer gemeinsam motiviert ins neue Jungscharjahr. Es freut uns sehr, dass ganz viele Kinder aus der ersten Klasse neu zu uns gestoßen sind! Aktuell zählen wir 18 JungscharleiterInnen und über 60 aktive Jungscharkinder.

Neben den regulären Gruppenstunden durften wir am 29. Oktober das Erntedankfest mit vielen Liedern mitgestalten. Nach einigen Jungscharstunden im Turnsaal sowie im Pfarrheim wurde am Samstag, den 13. November bei den Kindern von der 1. bis zur 3. Klasse Volksschule das Pfarrheim in einen Kinosaal verwandelt: Passend zur zuvor gestalteten Themenstunde über Gefühle, ließen wir uns von "Alles steht Kopf" begeistern.



Im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit und das Weihnachtspfarrcafé am Sonntag, den 1. Dezember werden in den Jungscharstunden aller Gruppen zurzeit fleißig Kekse gebacken. Jeder, der sich von den Backkünsten unserer Jungscharkinder selbst überzeugen möchte, ist herzlichst am ersten Adventssonntag ins Pfarrheim eingeladen.



## INFOS FÜR DEN WINTER

Auch für die bevorstehende Winterzeit ist schon einiges in Planung. Hier folgt eine kleine Übersicht:

1. Dezember	Weihnachtspfarrcafé nach der Messe
6. Dezember - 17.00 Uhr	Nikolausfeier mit anschließendem Punschstand in der Pfarrkirche
14. Dezember - 15.00 bis 18.00 Uhr	Weihnachtsjungscharstunde
24. Dezember - 15.00 Uhr	Kindermette
1. Februar	Eislaufen

**Du bist wieder gefragt –**  
**SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN**  
**20-C+M+B-25**

**Liebe Kinder und Jugendliche!**

Die Sternsinger-Aktion startet wieder und darum freuen wir uns -DICH- dafür gewinnen zu können!

**Anmeldung:** bis **1. Dezember**  
per WhatsApp bei Tamara Gruber (0681/10369142)

**Workshop-Tag:** **14. Dezember** um 9 Uhr im Pfarrheim  
⇒ Kennenlernen der heurigen Aktion  
⇒ Info, wo und mit wem du unterwegs sein wirst  
⇒ Textausgabe

**Auszugsmesse:** **29. Dezember** um 9:45 Uhr  
⇒ danach Probe der Lieder und Texte für die Sternsingermesse

**Beisitzermesse:** **6. Jänner** um 9:45 Uhr (mit Probe davor)  
⇒ alle Sternsinger gestalten zusammen den Gottesdienst

Wir gehen heuer am **3. und 4. Jänner!**

**Sternsingen – aber sicher!**

**DER HL. NIKOLAUS KOMMT!**



**NIKOLAUSFEIER**

**6. Dezember 2024**  
17:00 Uhr

Pfarrkirche Stephanshart  
mit anschließendem Punschstand der Jungschar Stephanshart

Alle Kinder sind herzlich eingeladen bei unserem Kinderchor mitzusingen!  
Treffpunkt zum Proben: 16:30 Uhr

Die Mitgliedsbeiträge (15,- Euro) für die Katholische Männerbewegung (KMB) werden am 1. Adventssonntag im Pfarrheim und am 2. Adventssonntag im GH Moser eingehoben.

Interessierte Männer sind gerne eingeladen, der KMB beizutreten.

Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame Kirchenkonzert von Musikverein und Kirchenchor Stephanshart unter dem Titel „Hell - Dunkel“, das am 19. Oktober in der Pfarrkirche stattfand. Rund 400 Gäste ließen sich auf die musikalische Reise mitnehmen, die von den insgesamt rund 80 Musikerinnen und Musikern sowie Sängerinnen und Sängern geboten wurde. Danke an alle Mitwirkenden für das Konzert-Highlight. Ein besonderes Dankeschön gilt der musikalischen Leitung: Claudia Dietl und Daniel Zehethofer (Musikverein) sowie Hanna Schweighofer und Gertraud Pressl (Kirchenchor).



Foto: NÖN/Gugler

## VERABSCHIEDUNG

Im September wurden jene Ministranten verabschiedet, die mit 14 Jahren ihren Dienst am Altar beenden. Pfarrer Mag. Gerhard Gruber bedankte sich dabei sehr herzlich bei Klara Schoder, Dominik Bierbaumer und Alexander Feigl für ihr jahrelanges Engagement in der Pfarrgemeinschaft.



## UNSERE NEUEN MINISTRANTEN

Nach einer interessanten Schnupperstunde am 5. September haben sich 9 neue Ministrantinnen und Ministranten gefunden, die im Rahmen des Gottesdienstes am 20. Oktober feierlich in den Dienst aufgenommen wurden. Wie im letzten Jahr wurden sie von den älteren Ministranten eingekleidet. Zum Ministrantendienst haben sich bereit erklärt:

Auer Jakob	Ruthner Sarah	Zarl Felix
Leitinger Eva	Schuller Matheo	Zarl Peter
Rosenfelner Clemens	Wagner Valerie	Zehetner Tobias



# TERMINE

DEZEMBER		
Sonntag, 1. Dezember	9.45 Uhr	1. Adventssonntag, Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze
Dienstag, 3. Dezember	6.30 Uhr	Roratemesse, anschließend Frühstück im Pfarrheim
Freitag, 6. Dezember	17.00 Uhr	Nikolausfeier in der Kirche
Samstag, 7. Dezember	ab 17.30 Uhr	„Glaubens-Abend für Dich und mich“ mit Film „Die Hütte“ (Ein Wochenende mit Gott) in unserem Pfarrheim
Sonntag, 8. Dezember	9.45 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst - Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariens, Verkauf der Missions-Weihnachtskerzen der KFB Adventkonzert in der Stiftskirche
Dienstag, 10. Dezember	6.30 Uhr	Roratemesse, anschließend Frühstück im Pfarrheim
Samstag, 14. Dezember		ab 8.00 Uhr „Sternsinger on Tour“ - Info-Vormittag für alle, die im Jänner bei der Sternsingeraktion mitmachen wollen.
Sonntag, 15. Dezember	9.45 Uhr	Gottesdienst zum 3. Adventssonntag „Gaudete“
Montag, 16. Dezember	19.00 Uhr	Hauskommunion für Weihnachten für alle, die nicht mehr in die Kirche kommen können Bußandacht für Weihnachten in unserer Pfarrkirche
Dienstag, 17. Dezember	6.30 Uhr	Rorate-Messe gestaltet vom Kinderliturgie-Team, mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
Donnerstag, 19. und Freitag, 20. Dezember		Schulgottesdienste für Weihnachten in den Schulen
Sonntag, 22. Dezember	9.45 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Adventssonntag Kerzenlichtkonzert in der Krypta der Stiftskirche Ardagger
Dienstag, 24. Dezember	15.00 Uhr 22.00 Uhr	Kindermette, gestaltet von unserer Jungschar Christmette - weihnachtliche Weisen unseres Kirchenchores, Turmblasen
Mittwoch, 25. Dezember	9.45 Uhr	Festgottesdienst zum Hochfest der Geburt Christi - unser Kirchenchor singt die Missa Brevis in G von Wolfgang A. Mozart
Donnerstag, 26. Dezember	9.45 Uhr	Festgottesdienst zum Fest unseres Kirchenpatrons Stephanus, gestaltet von der Musikkapelle
Sonntag, 29. Dezember	9.45 Uhr	Fest der Hl. Familie - Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag, 31. Dezember	15.00 Uhr	Jahresabschluss- und Dankandacht
JÄNNER		
Mittwoch, 1. Jänner 2025	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria
Freitag, 3. und Samstag, 4. Jänner 2025		die Sternsinger sind im Pfarrgebiet unterwegs
Sonntag, 5. Jänner 2025	9.45 Uhr	Gottesdienst
Montag, 6. Jänner 2025	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Sternsingeraktion
FEBRUAR		
Sonntag, 2. Februar 2025	9.45 Uhr	Hl. Messe zu Lichtmess mit Kerzensegnung, Blasiussegen
Die Wochentagsmesse findet ganzjährig am Dienstag, um 18.30 Uhr statt!		

Spezial „DANKES Adventkalender“

Das Pfarrblatt ist eine kostenlose Publikation für alle Bewohner der Pfarre Stephanshart.

für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Gerhard Gruber & Pfarrblatt-Team,

Redaktionsanschrift: Dorfplatz 3, 3321 Stephanshart

Redaktionsschluss: 28. November 2024

Internet: [pfarre.kirche.at/stephanshart](http://pfarre.kirche.at/stephanshart),

alle nicht gekennzeichneten Fotos: Pfarre Stephanshart

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Stephanshart.

Die Pfarre Stephanshart ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

#### Bald ist Weihnachten, das Christkind kommt!

Damit wir uns auf die Menschwerdung Gottes gut vorbereiten können und auch darauf, was das für unser Leben bedeutet, gibt es die Adventzeit.

Heuer kannst du 24 Sterne gestalten, sie auf einer Schnur befestigen und jeden Tag bis zum Heiligen Abend **EINEN DANK** darauf schreiben/malen. Dann haben wir bis Weihnachten ganz viele schöne Erinnerungen gesammelt, über die du dich freuen und wiederum dankbar sein kannst.

